

Creative kennt man vor allem von internen Soundkarten für PCs oder von dem mobilen MP3-Player „Zen“. Mit dem Soundblaster X5 kommt nun ein externer Kopfhörerverstärker, der es faustdick hinter den Ohren hat.

■ Von Christian Möller



# DER TAUSENDSASSA

**A**llein beim Lesen der Feature-Liste kann einem schwindlig werden. Die Entwickler des Soundblaster X5 haben so ziemlich alles in das Kunststoffkästchen gepackt, was ihnen so eingefallen ist. Dass das Gerät mehr ist als ein einfacher Kopfhörerverstärker, sieht man auf den ersten Blick. Außen gibt es jede Menge Anschlüsse, Bedienelemente und sogar ein ordentliches Display, das sich abschalten und in der Helligkeit regeln lässt. Intern werkeln gleich zwei (für jeden Kanal einen) amtliche D/A-Wandlerchips Cirrus Logic CS43198.

Sie werden entweder über den optischen Digitaleingang oder via USB gefüttert. Koaxial digital gibt es leider nicht. Der USB-C-Port dient gleichzeitig als Stromversorgung, auf ein separates Netzteil kann man also verzichten. Gleich zwei Kopfhörerausgänge stehen bereit: einer mit 3,5-mm-Klinke und sogar ein symmetrischer Ausgang mit Pentaconn-Buchse. Der interne Aufbau ist nach den Wandlerchips komplett symmetrisch gehalten, was sich gut auf Störungseinstreuungen auswirken dürfte. Analoge Eingänge gibt es auch, in Form von Line-

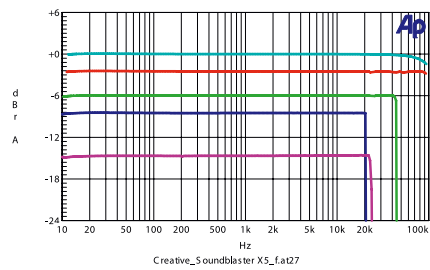
Inputs im üblichen Cinch-Format. Zusätzlich finden sich je ein analoger und ein optisch-digitaler Ausgang, die beide parallel über den großen Lautstärkeregler an der Front gesteuert werden. Das ist ein Feature, das man nicht oft findet, denn damit lässt sich das Gerät als vollwertiger analoger und digitaler Vorverstärker einsetzen. In diesem Fall schließt man hier einfach eine Endstufe oder Aktivboxen an. Bluetooth ist ebenfalls mit an Bord. Ein Druck auf die entsprechende Taste aktiviert das Pairing. Damit das Bluetooth-Signal auf den Kopfhörer-



**AUSKUNFTS-FREUDIG:** Das Display an der Vorderseite erteilt stets informative Auskunft. Auch die aktuelle Samplerate zeigt es zuverlässig an.

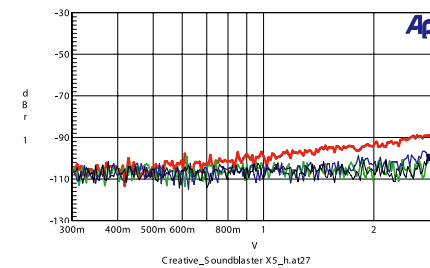
## MESSLABOR

TestLab Creative\_Soundblaster X5\_f 03/21/23 13:27:07



Creative\_Soundblaster X5\_f.at27

TestLab Creative\_Soundblaster X5\_h 03/21/23 14:50:51



Creative\_Soundblaster X5\_h.at27

USB-Interface mit bis zu 384 kHz/32-Bit-Unterstützung (türkis) sowie Mikrofoneingang (magenta). Extrem rauscharm: SNR Line 120 dB (0 dBFS, 2 V); Kopfhörer 90 dB (1 mW/32 Ω). Kopfhörerausgang ideal für niederohmige Modelle mit normalem Wirkungsgrad: 2,7 V/230 mW an 32 Ω; 4,1 V/60 mW an 300 Ω bei 1,4 Ω Ausgangsimpedanz. Der symmetrische Ausgang liefert satte 4 V/500 mW an 32 Ω bzw. 7,5 V/190 mW an 300 Ω. Der Line-Eingang mit einer Eingangsimpedanz von 11 kΩ verzerrt oberhalb 1,2 V (+3,8 dBu) und eignet sich darum nur zum Anschluss von CD-Spielern mit eigener Lautstärkeregelung. Line-In/Out-Verstärkung bis zu 4 dB. Eigenschaften des Mikrofoneingangs: Impedanz 1,2 Ω; Verstärkung bis zu 40 dB.

oder Line-Out-Ausgang durchgeschaltet wird, muss man allerdings die Creative-App installieren und dort im Bereich Mixer den Bluetooth-Eingang aufziehen.

## INTEGRIERTES MISCHPULT

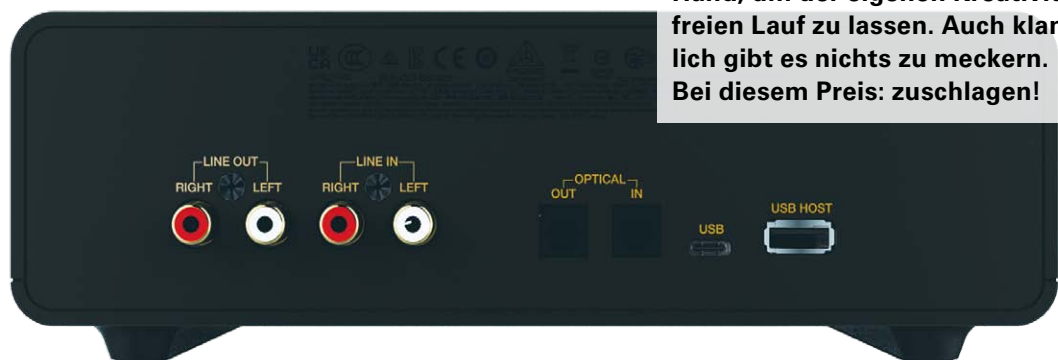
Es gibt in der App tatsächlich eine Art Mischpult, mit dem sich alle Eingänge zu einem Signal zusammenmischen lassen. Hilfreich ist hier auch der Stereo-Mikrofoneingang an der Frontseite, mit dem man sogar Gesang oder akustische Instrumente hinzumischen kann. So etwas ist nun wirklich ungewöhnlich und drifft deutlich in den Profibereich ab. DJs, aber auch Hobby Musiker werden diese Funktionen zu schätzen wissen. Den Vogel schießt das Gerät allerdings ab, indem es sogar Aufnahmen ermöglicht. Per

USB an einen Mac oder PC angeschlossen, lassen sich so analoge oder digitale Signale aufzeichnen. Auch das aus allen Eingängen zusammengemischte Ergebnis lässt sich aufzeichnen. Klasse!

## IM KLANGTEST

Im Test zeigte sich der Creative Soundblaster X5 äußerst neutral und unangestregnt, aber spritzig und mit jeder Menge Spielfreude. Das Klangbild war natürlich und realistisch mit einer leichten analytischen Note. Audiophile dürften sich darüber eher freuen, denn Musik, egal aus welchem Genre, gab der Kopfhörerverstärker genauso wieder, wie es sich die Musiker und Tontechniker im Studio bei der Aufnahme gedacht hatten. Besser geht das kaum!

**VIELFALT:** Auf der Rückseite finden sich vielfältige Anschlussmöglichkeiten. Analog, optisch digital und USB sind an Bord. Auch ein analoger Ausgang ist vorhanden.


**AUDIO**  
 05/23  
 EDITOR'S CHOICE

## STECKBRIEF

**CREATIVE**  
**SOUNDBLASTER X5**

Vertrieb	Creative Labs Tel.: 00353 1897 5700
https://	de.creative.com
Listenpreis	310 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	22 x 7 x 19 cm
Gewicht	866 g

## ANSCHLÜSSE

Kopfhörer-Ausgang	1x 3,5mm, 1x Pentaconn
Analoger Stereoausgang	• (Cinch)
Analoger Stereoeingang	• (Cinch)
Digitaler Eingang opt/koax	•/–
USB-Anschluss	• (Typ C, Typ A als Host)

## FUNKTIONEN

Schaltbarer Gain	•
Integrierter DAC	2x Cirrus Logic CS43198
Sampleraten, Bittiefe	44,1 bis 384 kHz 16/24/32 Bit, DSD256
Besonderheiten	USB-C-Bus-powered

## AUDIOGRAMM

**AUDIO** 05/2023

➔ enorm viele Funktionen, Aufnahmemöglichkeiten, neutraler Klang

➔ keine symmetrischen Eingänge (XLR)

Klang	100
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	gut

**AUDIO KLANGURTEIL 100 PUNKTE**  
**PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND**

## FAZIT


**Christian Möller**  
 AUDIO-Redakteur

**Das Kästchen hat mich wirklich umgehauen! Die Funktionsvielfalt und die Möglichkeiten, zum Beispiel für digitale Aufnahmen aus verschiedensten Quellen, sind enorm. Und das Ganze ist zudem gut verständlich umgesetzt. Wer mehr Ambitionen hat, als nur einen Kopfhörer anzuschließen, bekommt mit dem Soundblaster X5 ein mächtiges Werkzeug an die Hand, um der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Auch klanglich gibt es nichts zu meckern. Bei diesem Preis: zuschlagen!**